Über das Recht zur freien Meinungsäußerung

Schon des Öfteren wurde in unserem English Conversation Team der Gedanke geäußert, eines unserer nächsten Treffen in einem privaten Garten stattfinden zu lassen, ohne dass es Konsequenzen gab. Dann an einem lauen Spätsommerabend war es spontan so weit. Von einer Teilnehmerin wurden wir gebeten, unverzüglich in ihren Garten umzuziehen – alles sei bereit. In kürzester Zeit wurde der Umzug geplant und wenige Minuten später fanden wir uns unter freiem Himmel wieder. Getränke und Salzgebäck standen bereit. Nun wollten wir eigentlich unsere Unterhaltung in englischer Sprache starten, auch entsprechende Arbeitsbögen standen zur Verfügung. Aber es gelang uns in dieser völlig entspannten Atmosphäre nur eine Mischung der Gespräche in Englisch und in Deutsch. Rasch erkannten wir, dass sich ganz andere Themen als gewohnt anboten – sehr viel persönlicher strukturiert. Da wunderte es nicht, dass unsere Sitzung weit in den Abend lief und erst durch sinkende, herbstnahe Temperaturen beendet wurde. Thank you, dear Ina, for your hospitality!

Diese Erfahrung gab uns Ansporn, das nächste Treffen wieder wie gewohnt zu starten – nun mit dem anspruchsvollen Thema Speakers‘ Corner, Hyde Park, London. Uns hatte schon gelegentlich die Frage beschäftigt, ob wirklich jede Ansicht zum Vortrag erlaubt ist und ob es beispielsweise Zeitgrenzen geben sollte. Dazu fanden wir nun folgende Informationen: „Speakers here may talk on any subject, as long as the police consider their speeches lawful, although this right is not restricted in Speakers‘ Corner only. Contrary to popular belief, there is no immunity from the law, nor are any subjects proscribed, but in practice the police intervere only when they receive a complaint.“ 1) Dies ist im Grundsatz ein kraftvolles Zugeständnis an die Meinungsfreiheit, die nur demokratische Staaten gewähren. Schon an dieser Stelle zeigt sich aber auch, wie problematisch es für die Staatsgewalt sein kann, beliebige Äußerungen zuzulassen. Dass bösartige Beleidigungen, Aufrufe zu Gewalt und Terror sowie grobe Verletzung der Persönlichkeitsrechte nicht Inhalte der gewährten Freiheit zur Meinungsäußerung sein können, versteht sich von selbst. Ausgeschlossen ist dies aber prinzipiell nicht – findet jedoch Grenzen. Die Abgrenzung ist schwierig festzulegen. Toleranz, Verständnis und Augenmaß sind erforderlich. Die Aufsichtsbehörden in London scheinen diese Fähigkeiten zu besitzen. Aber wie steht es um Aufrufe zur Beseitigung der Staatsform oder gar um heftige Kritik an der britischen Monarchie? Werden damit die Grenzen der gewährten Meinungsfreiheit überschritten?
Ein kurzer historischer Exkurs gibt darüber Auskunft: „Public riots broke out in the park 1855, in protest over the Sunday Trading Bill, which forbade buying and selling on a Sunday, the only day working people had off.“ 2) Der Protest gegen das Gesetz wurde im Grundsatz akzeptiert und führte zur Einrichtung der Speakers‘ Corner. Heute ist die fast beliebige Meinungsäußerung akzeptiert, aber der Redner unterliegt nicht der Immunität und kann belangt werden. Bedeutende Nutzer waren Karl Marx, Vladimir Lenin, George Orwell.

---

1) WIKIPEDIA, Speakers´s Corner, Hyde Park
2) dito

In unserem letzten Meeting ging es nun konkret um Themen, die in Speakers‘ Corner relevant sein könnten. Wir versuchten in englischer Sprache, die deutsche Schullandschaft von den Lehrplänen her zu bewerten. Sind sie aktuell und zukunftsbezogen? Wie steht es um die Müllvermeidung? Bemühen wir uns hinreichend? Umfangreich wurde über die politische Landschaft gesprochen. Die Zeit verrann wie im Fluge – viel zu rasch wurde die Sitzungszeit erreicht. Weiteres Vorgehen: Vorbereitung selbst gewählter Themen durch die Mitglieder zum nächsten Treffen.

Der Vollständigkeit halber soll noch erwähnt werden: Speakers‘ Corners gibt es nicht nur in London, auch einige Städte Großbritanniens haben sich solche Plätze zur Meinungsäußerung geschaffen – ebenfalls einige demokratisch ausgerichtete Staaten. Dazu gehören beispielsweise die USA. In Cleveland, an der University of California in Berkeley, in Chicago und an mehreren weiteren Plätzen gibt es Speakers‘ Corners.

Foto: Günter Jüngel

Nun freuen wir uns auf unsere folgenden Treffen und auf Themen, die uns erneut zu Äußerungen in englischer Sprache veranlassen.

Günter Jüngel

LOGOPÄDIE [logopɛ'di:]
FRIEDEBOLD ['fri:dəbɔlt]

LOGOPÄDIE [logopɛ'di:]
FRIEDEBOLD ['fri:dəbɔlt]

TEL: 544 84 994
www.logopaedie-kladow.de

Termine nach Vereinbarung

Sakrower Landstraße 23 · 14089 Berlin

Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen bei Kindern und Erwachsenen

Hausbesuche bei med. Indikation

Adventsausstellung

Einladung zur 32. Adventsausstellung
am **23.11.2025** (Totensonntag)

Unser Geschäft ist an diesem Tag
von 10:00 - 16:00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Floristik - Team

Gärtnerei Guyot

Gerne begrüßen wir Sie auch
zur Einstimmung in die Weihnachtszeit
bei Glühwein und Kerzenschein
am 22.11.2025 (Samstag)
von 18:00 - 23:00 Uhr zum

Late-Night Shopping

Gärtnerei Guyot

Adventskränze- und Sträuße
Weihnachtsschmuck · Gestecke · Kerzen
Individuelle Anfertigungen
Große Auswahl an Weihnachtssternen

Am Ritterholz 25
14089 Berlin-Kladow
Tel. 030 - 365 45 76

www.gaertnerei-guyot.de